Ennepe-Ruhr-Kreis

Gemeinsames Serviceportal

[06.02.2019] Der Ennepe-Ruhr-Kreis hat zusammen mit acht kreiseigenen Städten und IT-Dienstleister SIT ein Online-Serviceportal eingerichtet, über das die Bürger nicht nur Informationen zu Verwaltungsdienstleistungen erhalten, sondern auch Anträge und Anfragen stellen können.

Den Hund anmelden, eine Verbraucherbeschwerde auf den Weg bringen oder eine Anzeige bei der Polizei erstatten – für diese drei Dienstleistungen sind mit Stadt- und Kreisverwaltung sowie der Polizei drei verschiedene Behörden zuständig. Für die Bürger im Ennepe-Ruhr-Kreis spielt das künftig keine Rolle mehr. Die nordrhein-westfälische Kommune schaltet heute (6. Februar 2019) eigenen Angaben zufolge ein Online-Angebot frei, das Dienstleistungen und Informationen unabhängig von Zuständigkeiten anbietet. Umgesetzt habe sie das Serviceportal gemeinsam mit den acht kreisangehörigen Städten Ennepetal, Gevelsberg, Hattingen, Herdecke, Schwelm, Sprockhövel, Wetter (Ruhr) und Witten sowie dem IT-Dienstleister Südwestfalen-IT (SIT).

„Das Serviceportal ist rund um die Uhr erreichbar“, sagt Landrat Olaf Schade. „Anträge und Anfragen können jederzeit gestellt, Auskünfte bequem an verschiedensten Geräten abgerufen werden.“ Diese bisher an Ennepe und Ruhr eher seltene Form der flächendeckenden interkommunalen Zusammenarbeit mache es allen Beteiligten leichter, Behördengänge für die Bürger zu verbessern. Das Portal ist über die Web-Seiten des Kreises und der Städte erreichbar. Jede Verwaltung habe ihr Angebot selbst zusammengestellt und ist dafür verantwortlich, heißt es in der Pressemitteilung weiter. So unterschiedlich der Inhalt, so einheitlich die Verpackung.

Wer ein Serviceportal aufruft, findet auf der Startseite einige grundsätzliche Hinweise sowie den Button Serviceübersicht. Prominent sei außerdem der Hinweis auf das Servicekonto.NRW platziert. Nur wer sich dort registriere und ein Konto einrichte, könne die Vorteile des neuen Online-Angebots im Ennepe-Ruhr-Kreis optimal nutzen. „Dazu zählt beispielsweise die automatische Übernahme von personenbezogenen Daten wie Name und Anschrift in Anträge. Auch zeitnahe Rückfragen sind nur möglich, wenn Bürger das Servicekonto nutzen“, erläutert Daniela Heiermann, die das Projekt im Schwelmer Kreishaus umgesetzt hat. Bereits in Kürze sollen registrierte Bürger zudem automatisch über den Bearbeitungsstand ihres Antrages informiert werden.

Wer die Serviceübersicht aufruft, kann in Kategorien wie Arbeit und Beruf, Gewerbe und Wirtschaft oder Familie, Soziales und Gesundheit sowie alternativ von A bis Z recherchieren. Wird der Link zu einer Dienstleistung angeklickt, erhält der Besucher beispielsweise weitere Informationen zum jeweiligen Thema oder kann einen Antrag per Mausklick in eine Behörde schicken. Wie der Ennepe-Ruhr-Kreis mitteilt, wurde die Idee zum Portal im September 2017 geboren, gezielt an Technik, Layout und Inhalten gearbeitet wurde ab Juni 2018. Das neue Online-Angebot soll laufend aktualisiert und erweitert werden.

(ve)

Stichwörter: CMS | Portale, Ennepe-Ruhr-Kreis, Bürgerservice, Ennepetal, Gevelsberg, Hattingen, Herdecke, Schwelm, Sprockhövel, Wetter (Ruhr), Witten